Testen Sie jetzt das Original - bei Ihrer

MÖBEL SCHUSTE

Gewerbepark an der B 256 51545 Walc

Renovierung aus Verbundenheit

■ Sie freuen sich über den restaurierten Spruch auf der Mauer: Bernhard Kyborg, Pascal Elefheriadis und Gerd A. Langer (v.l.). FOTO: SCHMITTGEN

ls. Windhagen. „Gott gebe mir: die Gelassenheit, die Dinge hinzunehmen, die nicht zu ändern; die Kraft, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann; die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden".

Der Spruch steht an einer Mauer auf dem Gelände des Grand-City-Hotels in Gummersbach-Windhagen und wurde von Günther Holländer, dem damaligen Eigentümer des Hotels Heedt vor Jahren dort verewigt. Die Inschrift hat im Laufe der Zeit durch Ausbesserungsarbeiten an der Wand und Pflanzenbewuchs gelitten, so dass sie kaum noch lesbar war.

Die Mitglieder der Gummersbacher Freimaurerloge fühlen sich mit diesem Spruch moralisch eng verbunden. Deshalb wurde der Schriftzug nun mit finanzieller Unterstützung der Bruderschaft und der ehrenamtlichen Arbeit des Kunstmalers Bernhard Kyborg aufwendig restauriert. Kyborg ist selbst kein Mitglied der Freimaurer, steht aber mit einigen der 19 Mitglieder in Verbindung. Außerdem ist der Kunstmaler beim Hotel ein alter Bekannter, denn er war vor Jahren Mitgestalter der Kapelle auf dem Gelände.

Die Gummersbacher Freimaurerloge „Zur Oberbergischen Treue" hat seit dem Frühjahr ihren Versammlungsort im Grand City Hotel. Das logeneigene Haus in Reichshof-Hespert, wurde wegen anstehender Sanierungsarbeiten Anfang des Jahres verkauft. „Als Freimaurer sehen wir uns mit dem Spruch in besonderem Maße verpflichtet, weil er auch ein persönliches Motto unseres verstorbenen Alt- und Ehrenstuhlmeisters Dr. Henner Luyken war", sagte der jetzige Stuhlmeister Gerd A. Langer. Weitere Infos unter www.freimaurer-gummersbach.de.